

FESTIVAL

Türkische Filmtage München feiern Jubiläum

Nicht nur der Verein SinemaTürk Filmzentrum e.V. feiert dieses Jahr 30-jähriges Bestehen, auch die von ihm ausgetragenen (in Kooperation mit der Filmstadt München e.V. und der Münchner Stadtbibliothek) Türkischen Filmtage.

18.03.2019 15:09 • von Barbara Schuster



Die Mitglieder des Vereins SinemaTürk arbeiten alle ehrenamtlich (Bild: SinemaTürk)

Nicht nur der Verein SinemaTürk Filmzentrum e.V. feiert dieses Jahr 30-jähriges Bestehen, auch die von ihm (in Kooperation mit der Filmstadt München e.V. und der Münchner Stadtbibliothek) ausgetragenen Türkischen Filmtage.

Das Jubiläumsprogramm im Münchner Gasteig startet am 21. März. Um den runden Geburtstag gebührend zu feiern, wurden zwölf Spielfilme, fünf Dokumentarfilme, acht Kurzfilme und ein Kinderfilm ausgewählt. Als Eröffnungsfilm kündigt der Veranstalter Ramin Matins "Son Cikis" an. Die gesellschaftskritische Komödie feiert im Rahmen der Türkischen Filmtage zugleich ihre Deutschlandpremiere. Abschlussfilm am 31. März ist der Klassiker "Arabesk", eine Persiflage auf das türkische Kino von vor 30 Jahren. Einige der

Filmvorstellungen werden in Anwesenheit der Filmemacher präsentiert, die dem Publikum für Fragen zur Verfügung stehen.

Ziel des Vereins ist es, künstlerisch und inhaltlich hochwertige Filme aus und über die Türkei der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Filmtage rücken türkische Filmkunst jenseits des Mainstreams, sowohl historische als auch aktuelle Produktionen, in den Mittelpunkt. Neben den Filmvorführungen sind immer auch Filmschaffende vor Ort, die sich mit dem Publikum austauschen. Von Anfang an sind auch deutsche Filmemacher, die sich türkischer Themen annehmen, im Programm vertreten. So präsentierte laut Verein zB 1997 der damals noch unbekannte Fatih Akin seinen Kurzfilm "Getürkt" in München. Akin war 2001 mit seinem Dokumentarfilm "Wir haben vergessen zurückzukehren" erneut zu Gast. Neben Spielfilmen, Dokumentar- und Kurzfilmen runden Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und Lesungen das Programm ab. 1993 kam etwa der spätere Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk zu einer Lesung nach München.

Weitere Infos unter www.sinematuerk-muenchen.de.